

Kapfhammer im Sprint klar voraus

Passauer siegt bei der Race Night – Hattrick von Sabrina Santl – Teamwertung für Ernstl's Sport

Neureichenau. Bei der Race-Night als krönendem Abschluss des „Tag des Sports“ erlebten 2000 begeisterte Zuschauer hervorragenden Radsport und den Triumph von Thomas Kapfhammer bei den Herren bzw. Sabrina Santl bei den Damen.

Unter der Rennleitung von Dr. Wolfgang Barz, der die Race-Night vor fünf Jahren ins Leben gerufen hat, kämpften zunächst fünf Teams um den Sieg im Mannschaftswettbewerb. Jedes Team bestand aus drei Damen und acht Herren und jeder Teilnehmer musste zweimal ran. Dabei gab es auf der 550 m langen Strecke im Ortskern mit einer durchschnittlichen Steigung von sieben Prozent packende Sprints. Die Bestzeiten bei den Damen lagen bei 1:21 Minuten, die schnellsten Herren benötigten 1:10. Eifrigste Punktesammler für das Holz Resch Junior-Team war dabei der Neureichenauer Maxi Weidner und für das Team Ernstl's Sport die Altreichenauer Andreas Weishäupl und Franz Kornexl sowie Sebastian Töpfl. Bei den Damen erwies sich von den Einheimischen Michaela Hellauer aus Breitenberg sowie Michaela Barz aus Neureichenau jeweils im Edeka Team Neureichenau als eifrigste Punktesammlerinnen.

An den Start gingen ansonsten Radsportler aus Passau, Deggen-dorf, Memmingen und dem benachbarten Österreich. Selbst ältere Teilnehmer wie Bernhard Pöschl (über 50) und Baptist Resch (über 40) hielten mit den jüngeren mit. Letztlich gewann das Team Ernstl's Sport mit 84 Punkten deutlich vor dem Holz Resch Junior Team (74). Gemeinsame Dritte wurden der RSC Waldkirchen und das Team Seibold (je 62). Die Rennen verliefen ohne Zwischenfälle, es gab keinen Sturz, lediglich ein-



Der Moment des Triumphes: Thomas Kapfhammer fährt jubelnd ins Ziel. – Foto: Georg Knaus

mal kam es zu einer kurzzeitigen Unterbrechung, als ein Zuschauer kollabierte, das BRK war aber schnell zur Stelle und Rennleiter Dr. Barz musste als Arzt tätig werden, ehe er die nächsten Rennen starten konnte.

Die Spannung stieg, als die Besten zum Championsrace antraten. Im Finale der Damen siegte wie in den beiden Jahren zuvor unangefochten die für Ernstl's Sport startende Sabrina Santl. Die junge Lehrerin, die sich auch als Skirennläuferin einen Namen gemacht hat und schon ihre beiden Rennen für die Teamwertung gewonnen hatte, verteidigte ihren Titel souverän. Hinter ihr kam Lisa Hempfer aus Memmingen (Holz Resch Junior Team) als Zweite ins Ziel. Weitere Reihung: 3. Magdalene Eder, Ulrichsberg/Ö (Ernstl's Sport), 4. Evi Meisinger (Seibold Racing Team), 5. Barbara Hoffmann (RSC Waldkirchen), 6. Son-

ja Seibold (Seibold RT), 7. Michaela Barz, 8. Liane Wagner (TSC Waldkirchen).

Den Abschluss eines spannenden Abends bildete das Finale der Herren. Hier musste sich Vorjahressieger Maxi Hoffmann vom RSC Waldkirchen dem Passauer Thomas Kapfhammer vom Holz Resch Junior Team geschlagen geben. Kapfhammers Sieg war keine Überraschung, er wurde als Favorit gehandelt. Der Lizenzfahrer bestritt letztes Jahr die Polenrundfahrt und machte heuer eine 360 km lange Alpenüberquerung mit 5000 Höhenmetern an einem Tag, dabei sammelte er Sponsorengelder für die Behindertenarbeit in Höhe von 5000 €. Dritter wurde Michael Hempfer; damit war die radsportbegeisterte Familie aus Mem-

mingen, die mit vier Aktiven antrat, zweimal auf dem „Stockerl“ vertreten. Thomas Ritzer (Seibold RT), der in den Vorjahren schon Podestplätze belegt hatte, landete diesmal auf den 5. Platz. Bester Neureichenauer war als Fünfter Maxi Weidner (Holz Resch Junior) vor Sebastian Töpfl, Florian Santl aus Deggen-dorf und Gerhard Freundorfer (alle Ernstl's Sport).

Die Moderation des Rennens und die Fahrer-Vorstellung waren Sache von Ernst Süß, der das Publikum mit den Zwischenständen versorgte. Als Starter fungierten Walter Wimmer und seine B-Junior vom FC Dreissessel, Verantwortung im Zielraum trug Josef Weishäupl. Bei der Siegerehrung dankte Bernd Pöschl von der Werbe-gemeinschaft Neureichenau den zahlreichen Helfern und Sponsoren und lobte insbesondere den Zusammenhalt von der ganzen Gemeinde ohne den eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre. Die Siegerehrung nahm Dr. Wolfgang Barz vor – mit charmanter Unterstützung durch Dreissessel-prinzessin Anna.

Ein besonderes Lob bekamen die Veranstalter noch vom rennerproben Gesamtsieger Thomas Kapfhammer, der feststellte: „Eine solche Gänsehaut vor einer so tollen Kulisse hatte ich noch nie bei einem Rennen!“ – eb



Rennleiter Dr. Wolfgang Barz (am Mikrophon) und Ernst Süß bei der Siegerehrung mit den Mannschaftssiegern von Ernstl's Sport, zu denen unter anderem Mario Felgenhauer (v. l.), Andrea Pils, Einzelsiegerin Sabrina Santl, Andreas Weishäupl, Franz Kornexl und Sebastian Töpfl gehörten.

Wer hat dem TSV Grafenau drei Derbypunkte geklaut?

BOL-Neuling kurzzeitig „ohne“ – BFV korrigiert

Es war das hochoffizielle Saison-Eröffnungsspiel der Bezirks-oberliga Niederbayern, das der TSV Grafenau am 23. Juli nachweislich mit 2:1 gegen den Landkreis-Rivalen TV Freyung gewonnen hatte - und doch stand der Sieger in der BFV-Tabelle plötzlich ohne Zähler am Tabellenende...

Haben die Grafenauer etwa einen nicht spielberechtigten Kicker eingesetzt? Gab es ein Sportgerichts Urteil gegen die Wertung? Der mysteriöse „Punktabzug“ gegen den Aufsteiger beschäftigte am Wochenende Fans und Verantwortliche auf den Fußballplätzen der Region. „heimatsport.de“ machte sich an die Ursachenforschung.

„Uns ist das völlig unerklärlich, wir haben keine Hinweise auf ein Sportgerichts Urteil oder Ähnliches“, hieß es von Seiten des TSV. „Wir können nur vermuten, dass es sich um einen Computerfehler beim Fußballverband handelt“, so Spartenleiter Michael Müller.

Den zuständigen Bezirksspielleiter Ludwig Eder aus Münchsdorf erreichte heimatsport.de im Urlaub im österreichischen Zell

am See. „Ich habe auch gerade erste Hinweise auf eine falsche BFV-Tabelle bekommen und versuche, das sofort zu klären bzw. zu beheben.“ Da üblicherweise der Heimverein für die aktuelle Online-Ergebnismeldung per SMS, e-Mail oder Telefon zuständig sei, könne er sich eine falsche Ergebnis-Eingabe auch nur so erklären.

Fakt ist aber: Der Heimverein hatte das Ergebnis am Spieltag – wie ein unserer Redaktion vorliegender Tabellenausdruck zeigt – sehr wohl korrekt mit 2:1 gemeldet. Dieser Eintrag hatte auch zumindest bis vergangenen Freitag Bestand. Übers Wochenende erschien dann plötzlich wie von Geisterhand statt des 2:1 ein 1:2 in den BFV-Ergebnislisten. Dieses Mysterium dürfte wohl auch nur ein Verbands-Administrator auflären können.

Entwarnung dann aus Grafenauer Sicht am Sonntagnachmittag: Gegen 16 Uhr war der Lapsus auf der BFV-Homepage korrigiert. Der TSV hat seine irrtümlich „geklauten“ Punkte wieder und nimmt mit drei Punkten Tabellenplatz 12 ein – wie im Übrigen die ganze Zeit über auf der heimatsport.de-Tabelle. – ws

TABELLEN-KORREKTUR

Und gleich noch einen tabellenmäßigen „Irrtum vom Amt“ gab es, für den freilich wir selbst verantwortlich sind. Im Tabellenblock unserer gestrigen Ausgabe wurde eine nicht korrekte Tabelle der A-Klasse Freyung/Grafenau veröffentlicht, die zum einen auf nur zwei Spieltagen basierte, zum anderen auf einem falschen Ergebnis. Oberdiendorf II hat gegen Freyung II nicht 3:1 gewonnen, sondern 1:3 verloren. Hier die korrekte Tabelle:

1. TSV Grafenau II	3	7:3	9
2. SV Neuschönau	3	13:5	6
3. SC Herzogsreut	2	5:1	6
4. TV Freyung II	2	5:2	6
5. SG SC Haidmühle	3	7:5	6
6. TSV Oberdiendorf II	3	3:3	6
7. FC Hauzenberg II	2	5:2	3
8. TSV Mauth II	2	1:2	1
9. SV Grainet II	3	1:3	1
10. SV Gottsdorf	1	3:5	0
11. SV Hohenau II	2	0:5	0
12. FC Vorderfreundorf	2	2:9	0
13. DJK-SV St. Oswald	2	1:8	0

Friedrich Hofmann „Bergkönig“

343 Mountainbiker und Läufer am Dreissessel – Fam. Lettl Teamsieger



Als erste Läuferin am Berg: die Österreicherin Andrea Springer.



Richtung Dreissessel ging es für die Biker. – Fotos: Schmidbauer

Neureichenau. Alles abverlangt wurde den nicht weniger als 343 Mountainbikern und Läufern, die am Samstag im Rahmen des großen Neureichenauer „Tag des Sports“ den Dreissessel erstürmten und zu denen sich noch 36 Nordic Walker gesellten.

Bei den Mountainbikern (insgesamt 194 Fahrer) triumphierte zum dritten Mal in Folge Friedrich Hofmann. Zu seinem Sieges-Hattrick fuhr der alte und neue „Bergkönig“ in 32:30 Minuten. Knapp geschlagen geben musste sich einmal mehr Olaf Schober, der nur drei Sekunden langsamer war und Thomas Kapfhammer vom Team Holz Resch auf Rang 3 verwies. Den Damenwettbewerb entschied die Österreicherin Renate Koblmüller in 44:02 für sich. Sie verwies Sabrina Santl und Kathrin Weishäupl vom Team Ernstl's Sport, auf die Plätze. Die Juniorenklassen gewannen bei den Mädchen Sophie Lang und bei den Jungen der Böbracher Sebastian Schönberger. Die Mannschaftswertung entschied das Team Holz Resch III vor dem Team Dreissessel und dem TV Hauzenberg für sich.

Bei den Läufern war das Feld erneut sehr stark besetzt. Letztlich konnte sich Christoph Friedl vom Team Ernstl's Sport bei den Herren durchsetzen. Mit seiner Zeit von

43:51 distanzierte er Franz Schreiner (Union Suben) und Alfred Gintenteiler (WSV Rastbüchl). Andrea Springer (Union Rohrbach/Berg) war bei den Damen nicht zu bezwingen. Mit einer tollen Zeit von 46:32 erreichte sie als Erste das Ziel am Dreissessel. Für Tina Fischl (Denk Racing) und Ingrid Lettl blieben die Plätze 2 und 3. Bei den Jungs siegte der Klingensbrunner Matthias Lettl (48:00), bei den Mädchen war seine Schwester Julia nicht zu bezwingen und mit einer beachtlichen Zeit von 47:27 einsame Klasse. Und die Lettl Family Sports E.V. entschied auch die Teamwertung vor dem starken Herrenquartett des WSV Rastbüchl für sich. Ergebnisse im Überblick:

MTB – 12,5 km

U16/w (1): Sophie Lang, Donau-perlen (1:00:29,5).
U16/m (15): 1. Sebastian Schönberger, Böbrach (40:35,7), 2. Patrick Huber, RSC Waldkirchen (40:54,1), 3. Julian Ernst, Böbrach (44:29,5), 4. Fabian Molitor, Radsport Kasberger (44:44,6), 5. Stefan Plank, Berg&Bike Zangl (45:50,7).

Damen (35): 1. Renate Koblmüller, Ö., (44:02,5), 2. Sabrina Santl (45:20,7), 3. Kathrin Weishäupl, beide Ernstl's-Sport (47:16,7), 4. Elisabeth Graf, Fit 4 You Freyung (47:40,0), 5. Monika Köhler, „Zeitlos“ (47:40,6).

Herren (194): 1. Friedrich Hofmann, Friseurstudio Lions Cut/RC (32:30,4), 2. Olaf Schober, Denk-Racing Team (32:33,1), 3. Thomas Kapfhammer, Holz Resch III (33:04,5), 4. Maximilian Hoffmann „Die Gipfelstürmer“ von Egger-R. (34:18,3), 5. Maxi Weidner (34:23,0), 6. Michael Hempfer, beide Holz Resch III (34:26,5), 7. Georg Seibold, Autolackiererei Seibold (35:03,2), 8. Andreas Weishäupl, Team Dreissessel (35:16,8), 9. Christoph Kasberger, Fris. Lions cup/RC (35:22,8), 10. Dr. Martin Lang, TV Hauzenberg (35:47,4).

Teamwertung/Herren (421): 1. Holz Resch III (Kapfhammer, Weidner, Mi. Hempfer, Ma. Hempfer) 2:17:44,3 Stunden, 2. Team Dreissessel (Weishäupl, Töpfl, Kornexl, Gröbner) 2:27:04,9, 3. TV Hauzenberg (Dr. Lang, Fuchs, Stemplinger, Hartl) 2:32:10,7, 4. Denk-Racing Team 2:32:35,4; 5. Holz Resch I 2:32:58,1.

Damen (4): 1. Ernstl's-Sport (Santl, Weishäupl, Hechinger, Pongratz) 3:27:34,7, 2. „Zeitlos“ (Köhler, Seibold, Ascher, Peters) 3:31:51,4).

Lauf – 9,4 km

U16/w (7): 1. Julia Lettl, Lettl Family Sports (47:27,3), 2. Iris Indra, Rohrbach/Ö (1:03:21,9), 3. Katharina Kinatader, Ratsbüchl (1:03:32,1).

U16/m (9): 1. Matthias Lettl, Lettl F-S (48:00,6) 2. Anton Kiselev, JB Neureichenau (1:01:25,9), 3. Manuel Karl, Rastbüchl (1:01:41,4), 4. Cajetan Resch, Holz Resch (1:02:35,2).

Damen (20): 1. Andrea Springer, Rohrbach/Ö (46:32,9), 2. Tina Fischl, Denk-Racing-T. (49:05,7), 3. Ingrid Lettl (52:49,2), 4. Lena Kölbl, LW Fürsteneck (52:56,3), 5. Andrea Reischl, SV Neureichenau (58:38,7).

Herren (63): 1. Christoph Friedl, Ernstl's-Sport II (43:51,6), 2. Franz Schreiner, Suben/Ö (45:02,1), 3. Alfred Gintenteiler, Rastbüchl (45:05,2), 4. Fritz Indra, Rohrbach (45:40,3), 5. Alex Sellner, SVG Ruhstorf (46:11,6), 6. Maximilian Resch, Ernstl's-Sport (46:53,0), 7. Roland Eder, LAC Arnstorf (47:21,6), 8. Wolfgang Maier, Suben (47:45,9), 9. Thomas Seibold, o. V. (49:02,9), 10. Horst Grabmeier, SSV Jandelsbrunn (49:09,0).

Teamwertung (11): 1. Lettl Fam. Sports (Julia, Matthias, Ingrid und Josef Lettl) 3:21:22,8; 2. WSV-DJK Rastbüchl I (A. Gintenteiler, Müller, Th. Gintenteiler, Kasberger) 3:21:50,6; 3. Union Rohrbach/Ö 3:32:12,1; 4. LW Fürsteneck 3:33:30,6; 5. Ernstl's-Sport II 3:35:49,0. – kl

Beachspektakel mit Top-Besetzung

„NaMann“ (Herren) und „Siemitihrunnderandern“ (Damen) erfolgreich

Waldkirchen. Mit zwölf Teams bei den Herren und neun bei den Damen war das Volksfestturnier der Beachvolleyballer aus der Region wieder sehr gut besetzt. Die Bandbreite reichte dabei von reinen Freizeitsportlern bis hin zu hochklassigen Spielerinnen und Spielern aus dem Ligasport.

Nachdem es schon in den Vor-rundenspielen zeitweise eng hergegangen war, wurde in der Zwischenrunde in fast allen Begegnungen hart um den Sieg und den Einzug in die Finalrunde gekämpft. Bei den Damen qualifiziert sich für das Halbfinale folgende Teams: „3gewinnt“ (Maria Glaser, Johanna Pongratz, Michele Müller), „Siemitihrunnderandern“ (Irina Bachsleitner, Anna Schätzl, Eva Rauch), „Indijana“ (Jana Müller, Steffi Biebl, Christiane Poth) und „Eldorado“ (Katharina Wilhelm, Stefanie Fleischmann, Valeria).

Im Duell der ersten beiden Mannschaften konnten sich „Siemitihrunnderandern“ mit 21:15 gegen durchsetzen, das zweite Halbfinale entschied „Indijana“ eher knapp mit 21:18 für sich. So

standen sich im „kleinen Finale“ „Eldorado“ und „3 gewinnt“ gegenüber und am Ende hatte hier das Passauer „Eldorado“-Trio mit 21:19 knapp die Nase vorn. Im rein Waldkirchner Finale konnten die Damen von „Siemitihrunnderandern“ den Zwischenrundenerfolg gegen „Indijana“ wiederholen und siegten mit 21:18. Sie holten sich damit den heurigen Volksfestmeistertitel und die damit verbundenen Gutscheine für einen „Lazy Sunday“ im Hotel Haidmühler Hof.

Wie bei den Damen gab es auch im Herrenturnier harte Kämpfe und oft knappe Entscheidungen um den Einzug in die Finalrunde. Hier ergaben sich folgende Paarungen im Halbfinale: „NaMann“ (Georg Lichtenauer, Markus Janda, Stephan Bäuml) gegen „Fishermansfriends“ (Maxi Pfaffinger, Daniel Dröst, Tobias Fischer) und „Brigadolamesserstecher“ (Thomas Reitberger, Werner Reitberger, Andreas Sosnowski) gegen „Schwechater“ (Boris Dietz, Christian Scholze, Gerrit Eichinger).

Das erste Duell entschieden die erfahrenen und höherklassig spie-



Die drei „Fisherman'sfriends“ (v. l.) Daniel Dröst (19), Maxi Pfaffinger (14) und Tobias Fischer (15) überraschten mit dem tollen 3. Platz.

lenden Hauzenberger Janda und Bäuml mit dem Waldkirchner Lichtenauer klar mit 21:13 gegen die beiden TSV-Jugendlichen Fischer und Pfaffinger, verstärkt durch den jungen Saldenburger Dröst für sich. Das zweite Halbfinale war äußerst spannend und sportlich hochwertig. Hier hatten am Ende die „Schwechater“ mit 22:20 knapp die Nase vorn. Eine kleine Überraschung gab es im Spiel um den 3. Platz, in dem sich die Jugendtruppe von „Fishermansfriends“ klar mit 21:14 gegen die „Brigadolamesserstecher“ durchsetzen konnte.

Das Finale wurde dann eher von „NaMann“ dominiert, die sich den Turniersieg mit einem 21:17 gegen die „Schwechater“ sichern und damit die für die Sieger ausgelobten Gutscheine von Sport Jakob gewinnen konnten. Natürlich ging es vom Beachvolleyballfeld aus direkt zum Volksfest, wo alle Sportlerinnen und Sportler den anstrengenden Tag noch gemächlich ausklingen ließen. – fr



Am Ende eines langen Turniertages: die beiden Organisatoren Franz Brunner (rechts) und Christian Kriegl (v. l.) mit den Volksfestmeistern von „NaMann“, Stephan Bäuml, Markus Janda und Georg Lichtenauer sowie den Siegerinnen (davor, v. l.) Anna Schätzl, Irina Bachsleitner, Eva Rauch.